

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Postfach 60 08 07
14408 Potsdam

Eingangsstempel der Investitionsbank des Landes Brandenburg
--

Mittelabruf

Antragsnummer ILB: _____
 Nummer des Mittelabrufes: _____
 bewilligte Zuwendung: _____ EUR

Mittelbedarf

zuwendungsfähige Ausgaben						
lt. Zuwendungsbescheid	entstanden und bezahlt		in den nächsten 2 Monaten erwartet	Summe Ausgaben- positionen (zuwen- dungsfähige Ausgaben)	Abweichun- gen - ent- standene, bezahlte sowie erwartete Ausgaben zu den Ausga- ben lt. Zu- wendungsbe- scheid	
	aus allen vorherigen Mittelabrufen (entstanden und bezahlt seit Beginn der Maßnah- me)	aus aktuellem Mittelabruf (entstanden und bezahlt seit dem letzten Mittel- abruf)				
	EUR	EUR	EUR	EUR	%	
Summe						
Fördersatz:					%	
Zuschuss (zuwendungsfähige Ausgaben x Fördersatz):					EUR	
bisher ausgezahlter Zuschuss:					EUR	
Betrag Mittelanforderung (Zuschuss abzgl. bisher ausgezahlter Zuschuss):					EUR	

Mittelanforderung

Der Zuwendungsempfänger bittet, den bewilligten Zuschuss

in Höhe von

	EUR
--	-----

auf die angegebene Kontoverbindung zu überweisen.

IBAN:

--	--	--	--

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--

--	--

BIC:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Weitere Angaben:

Erklärungen des Zuwendungsempfängers

(Die Erklärungen müssen durch bestätigt werden.)

- 1 **In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird erklärt, dass**
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde
 - die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahme unverändert gesichert ist
 - bei allen in das Formular "Auftragsvergabeliste" eingetragenen Aufträgen die Vergabevorschriften entsprechend den Vorgaben nach Nr. 3 ANBest-G sowie darüber hinausgehender für mich/uns geltender gesetzlicher Vorschriften eingehalten wurden
- 2 **Es ist bekannt, dass die gewährte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches und des Brandenburgischen Subventionsgesetzes vom 11. November 1996 (GVBl. Bbg. I, Nr. 24, S. 306) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahmen von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I, Nr. 93, S. 2037) ist.**

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben zu:

- den zuwendungsfähigen Ausgaben
- dem Fördersatz
- der Kontoverbindung
- der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung
- der Sicherung der Gesamtfinanzierung
- den in der anliegenden Belegliste gemachten Angaben
- den im Formular "Auftragsvergabe" gemachten Angaben
- der Einhaltung der für den Zuwendungsempfänger gesetzlich oder aufgrund des Zuwendungsbescheides maßgeblichen Vergabevorschriften
- den Angaben im Formular „Sicherheitsleistungen“

Subventionserheblich ist nicht nur die Mitteilung dieser Angaben, sondern auch das Unterlassen von Angaben, von Mitteilungen über Änderungen zum Antrag und im Bewilligungsverfahren sowie von Mitteilungen zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers/Stempel bzw. Siegel

Name(n) in Druckbuchstaben

Anlagen

(Dazugehörige Anlage(n) bitte durch kennzeichnen.)

- Belegliste
- Formular „Auftragsvergabe“
- Formular „Sicherheitsleistungen“
- Mittelabflussplanung
-
-